



Seniorenwallfahrt nach Wettenhausen

Die Anmeldefrist wurde verlängert. Anmeldungen für die Seniorenwallfahrt am Montag, 04. Mai 2026 sind noch bis 31. März 2026 im Pfarrbüro (Tel. 266) oder im Quartiersbüro (Tel. 9016-16) möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auch dort.

Seniorenachmittage

Zaisertshofen

Donnerstag, 19. Februar 2026 um 13.30 Uhr im Pfarrhof

Donnerstag, 05. März 2026 um 13.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung und anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrhof

Tussenhausen

Dienstag, 03. März 2026 um 14.00 Uhr im Bürgersaal - Vortrag von Fr. Breitruck von der PI Bad Wörishofen zum Thema: Allgemeine Sicherheit für Senioren (z.B. Verhaltensregeln im Straßenverkehr, sicher unterwegs mit Rollator, gut sichtbare Hausnummern für Notfälle)

Mattsies

Mittwoch, 18. März 2026 um 14.00 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung und anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrhof

Gemeinsames Mittagessen im Café Berghof

Genießen Sie einmal im Monat freitags um 11.30 Uhr ein Mittagessen in geselliger Runde und freuen Sie sich auf nette Gespräche, denn gemeinsam is(s)t man weniger allein.

Freitag, 27. Februar 2026 Putenmedaillons mit Semmelknödel

Freitag, 27. März 2026 Rindsrouladen mit Spätzle und Blaukraut

Bitte melden Sie sich bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin verbindlich bei Frau Möller an. Wenn Sie nicht am Essen teilnehmen können, melden Sie sich bitte bei Frau Möller oder im Café Berghof (Tel. 281) wieder ab.

Seniorenkino im Filmhaus Huber

Kino Bad Wörishofen

Mittwoch, 18. Februar 2026 um 15.00 Uhr: Die Farben der Zeit

Mittwoch, 18. März 2026 um 15.00 Uhr: Die Gesandte des Papstes

Kino Türkheim

Mittwoch, 04. März 2026 ab 14.30 Uhr: Mit Liebe und Chansons

Mittwoch, 01. April 2026 ab 14.30 Uhr: Wie das Leben manchmal spielt

Das aktuelle Programm für die nächsten Monate ist im Quartiersbüro erhältlich und kann von Frau Möller gerne per Mail versandt werden, es liegt auch im Rathaus zum Mitnehmen aus.

Ihre Autonomie – auch bei Demenz. Vorsorge mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Demenzverfügung

TERMIN: Montag, 30. März 2026 um 17.00 Uhr im Waaghaus, Kirchenstraße 9, 86842 Türkheim

Referent: Dr. Manfred Nuscheler (Chefarzt der Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin an den Kliniken Mindelheim und Ottobeuren, Vorstandsmitglied Sankt Elisabeth Hospizverein)

Eine schwere Erkrankung, ein plötzlicher Unfall oder eine fortschreitende Demenzerkrankung können das Leben von einem Moment auf den anderen verändern. Situationen, in denen der eigene Wille gefragt ist, treten oft unerwartet ein - gerade dann, wenn man ihn möglicherweise nicht mehr selbst

äußern kann. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig mit der eigenen Vorsorge auseinanderzusetzen. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht schaffen dabei seit Jahren Rechtssicherheit für Ärzte und Angehörige und stärken das Selbstbestimmungsrecht der Betroffenen.

Neu ist die Möglichkeit einer speziellen Demenzverfügung, die der Referent gemeinsam mit dem Sankt Elisabeth Hospizverein Memmingen-Unterallgäu e.V. entwickelt hat. Sie geht über die klassische Patientenverfügung hinaus und erlaubt es, für jedes Stadium der Demenz festzulegen, welche medizinischen, pflegerischen und persönlichen Maßnahmen gewünscht oder nicht gewünscht sind. Damit bietet sie eine bislang nicht bekannte Form der Vorsorge - insbesondere für Menschen, die ihre Autonomie auch bei einer langjährigen, demenzbedingten Entscheidungsunfähigkeit bewahren möchten.

Im Vortrag widmet sich Dr. Nuscheler diesen Fragen und beleuchtet die medizinischen, ethischen und praktischen Aspekte der Vorsorge. Ziel ist es, verständlich zu informieren, Orientierung zu geben und Mut zu machen, sich frühzeitig und bewusst mit diesem sensiblen, aber zentralen Thema auseinanderzusetzen.

Veranstalter ist das Seniorenbüro Türkheim, **um Anmeldung wird gebeten** unter Mail: quartiersmanagement@tuerkheim.de oder Tel. 08245 / 6869619. Der Eintritt ist frei.

Dieselbe Veranstaltung findet außerdem am Mittwoch 18. Februar 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Frühlingstr. 9, 86854 Amberg statt. Nähere Informationen erhalten Sie von Fr. Vorwold (Quartiersmanagerin) unter Tel. 08241 / 911 96 29.

Die Formulare aus der aktuellen Broschüre „Vorsorge bei Unfall, Krankheit und Alter“ zum selbst Ausfüllen erhalten Sie im Quartiersbüro. Frau Möller beantwortet gerne Ihre Fragen zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und zur Registrierung dieser Dokumente im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer.

„Leistungen der Pflegeversicherung bei der Pflege zu Hause“ (Online-Veranstaltung)

Wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch welche sind das? Wie nimmt man diese in Anspruch? An wen kann man sich wenden? Der Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Leistungsarten und zeigt den Weg zu diesen auf. Er richtet sich an jene, die bereits einen Pflegegrad haben, deren Angehörige und alle am Thema Pflege Interessierten.

Der Online-Vortrag von Markus Blach und Christian Kollmann (Teamleiter der Pflegekasse bei der AOK Bayern) findet am Donnerstag, 05. März 2026 von 17.00 bis 18.30 Uhr statt.

Veranstalter: Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben, Tel. 0831 / 2523-9702 (Verwaltung), den Link zur Veranstaltung erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung per Mail an info@demenz-pflege-schwaben.de

Informationen zu den Leistungen der Pflegeversicherung, den verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten und Unterstützung bei der Antragstellung erhalten Sie auch im Quartiersbüro.

Quartiersbüro

**Anlauf- und Kontaktstelle zu Fragen rund ums Älterwerden,
Nachbarschaftshilfe in Tussenhausen, Mattsies und Zaisertshofen**

Ihre Ansprechpartnerin: Birgit Möller, Dipl.-Sozialpädagogin (BA)

Telefon: 08268 / 90 91-16

Mail: b.moeller@tussenhausen.de

Bürozeiten: Mittwoch bis Freitag jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause, wenn Sie dies wünschen.

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Lache so viel wie möglich, damit die Falten im Alter am richtigen Platz sind. (Hilla Olnhoff)